

Das Q-Cockpit (siehe Screenshots in Abb. 1.1) wurde im Rahmen einer unternehmensweiten Qualitätssteigerungsinitiative der BMW Group entwickelt und im September 2008 in der ersten Version zur Nutzung freigegeben. Das initiale Projekt umfasste zehn Releases und wurde 2011 um ein Folgeprojekt erweitert. Zum Zeitpunkt des Artikels wird der weitere Ausbau des Q-Cockpits bis 2016 projektiert.

Das strategische Ziel der Applikation ist es, Qualitätsdaten transparenter und schneller zugänglich zu machen, um mit einer gesteigerten Reaktionsfähigkeit im Qualitätsmanagement langfristig die Produkt- und Servicequalität der Unternehmensgruppe zu verbessern. Zusammen mit den Ergebnissen flankierender Projekte unterstützt das Q-Cockpit heute die Früherkennung von Problemen, die Durchgängigkeit der Qualitätssteuerung, die Aufwandsminimierung im Qualitätsberichtswesen sowie die Vergleichbarkeit, Konsistenz und Validität von Qualitätsdaten.

Dafür greift das Q-Cockpit auf die Qualitätsmanagement-Datenbasis zu. Diese wurde in einem begleitenden Projekt entwickelt und ist ein Zusammenschluss von Data Warehouses (DW, ein DW pro Ressort), um einen Single-Point-of-Truth (SPOT) für alle Qualitätsdaten zu bilden. In weiteren Projekten wurden alle für das Qualitätsmanagement relevanten Kenngrößen und Berichtsprozesse vereinheitlicht. Die Ergebnisse dieser Projekte wurden im Q-Cockpit zusammengeführt, um eine zentrale Plattform zur Visualisierung, Überwachung, Kommunikation und Ablage aller Qualitätsinformationen zu bieten.

Die Auszeichnung mit dem Best Practice Award für Business-Intelligence- und Data-Warehouse-Lösungen des Business Application Research Center (BARC) (Bayer 2010) bestätigte 2010 die technische Überlegenheit gegenüber anderen Business-Intelligence-(BI)-Lösungen. Die seit der Einführung steigenden

Nutzerzahlen sind wiederum ein Indikator für den Mehrwert, den die Applikation ihren Anwendern bietet. Heute hat das Q-Cockpit mehr als 1200¹ täglich aktive Anwender aus allen Bereichen der BMW Group und von vielen Lieferanten.

Vor der Einführung des Q-Cockpits war das Qualitätsberichtswesen, basierend auf der Verteilung von PowerPoint- und Excel-Dateien per Email, aufwendig und sehr heterogen. Es wurden unterschiedliche Kenngrößen und inkonsistente Daten verwendet und viele Berichte wurden manuell erstellt und dezentral gespeichert. Die BMW Group hat es mit ihren Bestrebungen in weniger als zwei Jahren geschafft, die Berichtsprozesse über Unternehmens- und Landesgrenzen hinweg zu vereinheitlichen, die Qualitätsdaten zu zentralisieren und diese über eine einheitliche Plattform, das Q-Cockpit, miteinander zu verknüpfen.

¹Stand Q1 2013.

Projektübergreifendes Applikationsmanagement – Der strategische Applikationslebenszyklus am Beispiel des BMW Q-Cockpit

HMD Best Paper Award 2014

Györy, A.; Cleven, A.; Seeser, G.; Uebernickel, F.; Brenner, W.

2016, XII, 29 S. 2 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-14223-0